



# digiTOP

## – digitale Transformation von Organisationen in der Praxis

Ein Pilotprojekt des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e. V.  
zur Organisationsentwicklung an Volkshochschulen



Volkshochschule.  
Das kommunale Weiterbildungszentrum.

# AUSSCHREIBUNG

# digiTOP

## – digitale Transformation von Organisationen in der Praxis

Digitalisierung an Volkshochschulen betrifft nicht nur das Lehren und Lernen, sondern ebenso die interne und externe Kommunikation, berührt Entscheidungsprozesse, Fragen der Personalentwicklung und Führung, und ist nicht zuletzt budgetrelevant. Die von der Digitalisierung ausgelösten grundlegenden Veränderungen bedingen einen sowohl pädagogischen, als auch organisationalen Wandel.

Im Rahmen des **Projekts „Erweiterte Lernwelten – digitale Bildung in NRW“** möchte der Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V. die Leiter\*innen bzw. Leitungsteams von

### 15 ausgewählten Volkshochschulen

dabei unterstützen, den Prozess der Digitalisierung in ihren Einrichtungen zu implementieren. Durch die Teilnahme an dem

### Pilotprojekt „digiTOP – digitale Transformation von Organisationen in der Praxis“

werden sich die beteiligten Volkshochschulen mit den erforderlichen innerorganisatorischen Prozessen vertraut machen, die entscheidend sind, um die Digitalisierung der Einrichtung erfolgreich zu gestalten. Dabei wird auch Raum für gegenseitige Beratung der Beteiligten geschaffen.

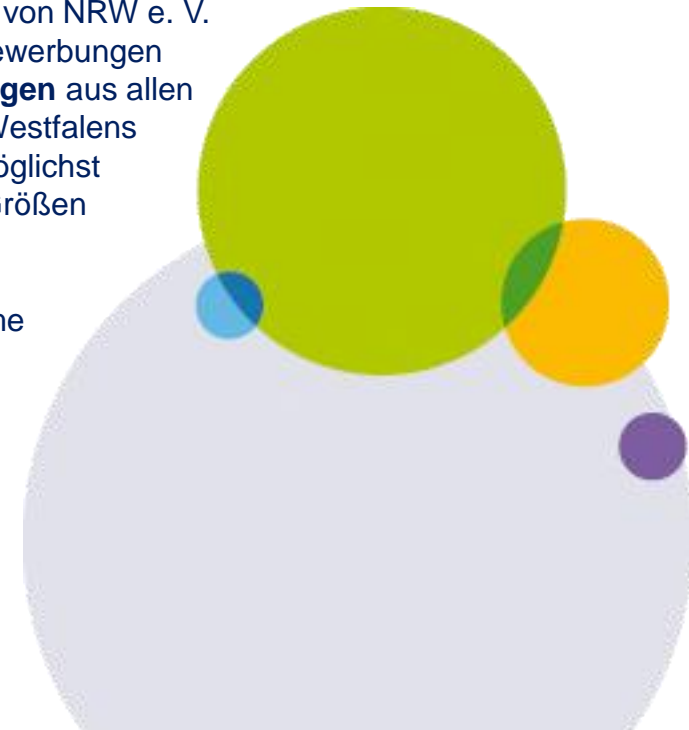
## Was ist das Pilotprojekt „digiTOP – digitale Transformation von Organisationen in der Praxis“?

Das Pilotprojekt digiTOP ist eine (digitale) Veranstaltungsreihe des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e. V. Der Landesverband wird im Rahmen des Projekts Leiter\*innen bzw. Leitungsteams von ausgewählten Volkshochschulen dabei unterstützen, die digitale Transformation auf allen Ebenen in ihren Einrichtungen zu implementieren, um diese zu zukunftssicheren Bildungsorganisationen weiter zu entwickeln. Im Zentrum stehen die konkreten Bedarfe der teilnehmenden Einrichtungen.

### Wer kann an dem Pilotprojekt teilnehmen?

Um die Teilnahme an dem Projekt können sich alle Mitgliedseinrichtungen des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e. V. bewerben. Aus den Bewerbungen werden **15 Einrichtungen** aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens ausgewählt, die ein möglichst breites Spektrum an Größen abdecken.

**Hinweis:** Die Teilnahme an dem Projekt ist **kostenlos**.



## Nach welchen Kriterien werden die teilnehmenden Volkshochschulen ausgewählt?

Bei der Auswahl der Volkshochschulen, die an dem Pilotprojekt teilnehmen, werden mehrere Faktoren berücksichtigt. Diese beinhalten unter anderen:

- konkrete Absichten, Digitalisierung in der eigenen Einrichtung voranzutreiben,
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an dem Projekt,
- eine flächendeckende Verteilung auf das Bundesland,
- die Form und Größe der Einrichtung.

## Wie sieht die Beteiligung an dem Projekt aus?

Im Rahmen des Projekts können sich Verantwortliche aus Volkshochschulen theoretische Inhalte aneignen und diese mit unserer Begleitung in ihren Einrichtungen umsetzen. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis können die beteiligten Einrichtungen auf konkrete Ergebnisse und Erfahrungen bei der Umsetzung im weiteren Prozess rekurrieren.

Dabei steht der Aspekt des „voneinander Lernens“, d. h. die Kommunikation und der Erfahrungsaustausch auch über Einrichtungsgrenzen hinweg, im Fokus des Projekts. So kann sichergestellt werden, dass Wissen und Erfahrungen mit Digitalisierungsprozessen nachhaltig in der vhs-Landschaft Nordrhein-Westfalens verankert und langfristig genutzt werden.

## Wer nimmt an den Veranstaltungen teil?

Das Projekt richtet sich an die **Leiter\*innen bzw. Leitungsteams** der Einrichtungen. Damit der Implementierungsprozess gelingen kann, ist es wichtig, dass Verantwortliche aus allen betroffenen Ebenen und Bereichen von Beginn an einbezogen sind (Leitung, Programmarbeit, Administration, Technik). Nur auf einem gemeinsamen Wissens- und Beteiligungsbasis kann das Neue aufgebaut werden.

Jede der beteiligten Einrichtungen wird von einem **Leitungsteam** vertreten. Das Leitungsteam besteht aus dem/der **Leiter\*in der Einrichtung** und **einem/-r bis zwei weiteren Mitarbeiter\*innen** der Einrichtung (je nach Größe und Möglichkeiten), die mit den erforderlichen Entscheidungsbefugnissen ausgestattet sind, um das Erlernete in der eigenen Einrichtung umsetzen zu können.

**Hinweis:** Bei den Veranstaltungen des Projekts soll immer mindestens ein(e) Vertreter\*in jeder Einrichtung anwesend sein.



## Welchen Mehrwert bietet die Teilnahme an dem Projekt für meine Einrichtung?

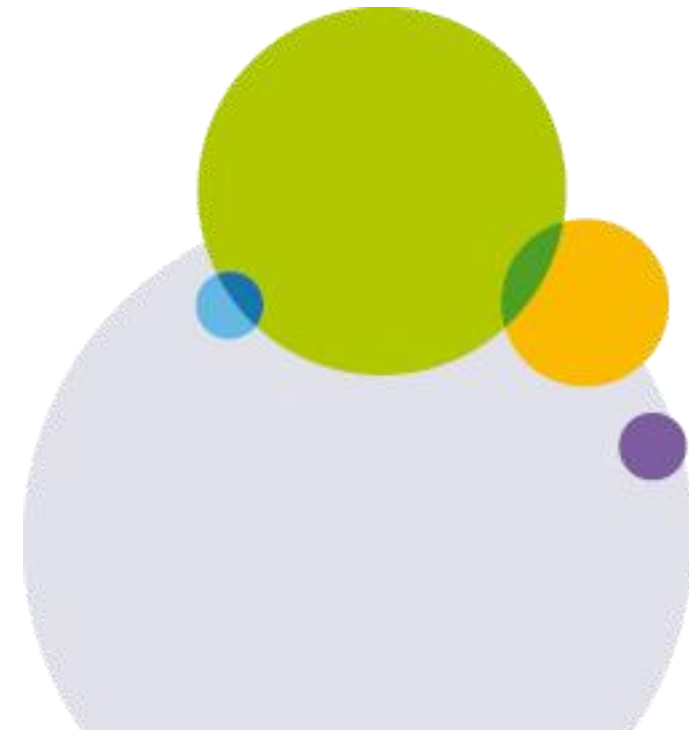
Das Projekt bietet Ihrer Einrichtung eine **professionelle Beratung und Begleitung** auf dem Weg zu einer zukunftssicheren Bildungsorganisation. Im Rahmen des Projekts erhalten Sie ein **fundiertes Wissen** als Grundlage zur Implementierung einer Digitalstrategie an Ihrer Einrichtung und werden **bei der praktischen Umsetzung intensiv unterstützt**. Dabei steht Ihre Einrichtung bei dem Projekt im Fokus – das universelle Wissen wird in eine **individuelle Strategie zur Organisationsentwicklung** umgewandelt. Durch den **regelmäßigen Austausch** mit anderen beteiligten Volkshochschulen sowie die **kollegiale Beratung** können Sie Best-Practice-Beispiele austauschen und gemeinsam Lösungen für Ihre Herausforderungen entwickeln. Zu aller Letzt: mithilfe des Projekts setzen Sie die Ziele Ihrer Einrichtung um und erreichen **konkrete, sichtbare Ergebnisse**.

## Meine Volkshochschule wurde leider nicht zur Teilnahme an dem Projekt ausgewählt. Wie kann meine Einrichtung trotzdem von dem Projekt profitieren?

Leider ist es uns zurzeit nicht möglich, allen interessierten Volkshochschulen die Möglichkeit der Teilnahme an dem Projekt und eine intensive Unterstützung bei der praktischen Umsetzung ihrer Visionen anzubieten. Damit jedoch möglichst viele Einrichtungen von dem Projekt profitieren können, wird die **projektbegleitende Dokumentation** allen interessierten Volkshochschulen zur Verfügung gestellt.

Um Ihnen zusätzliche Impulse und Inspirationen zu bieten, werden darüber hinaus einige **Module des Projekts** (Gastvorträge, Austauschrunden) für alle Interessierten freigeschaltet. Über die freigeschalteten Module werden Sie informiert.

**Hinweis:** Beim Ausfüllen des Bewerbungsbogens können Sie uns gerne mitteilen, welche Themen und Inhalte aus dem Bereich der (digitalorientierten) Organisationsentwicklung für Sie besonders interessant sind. Ihre Ideen können Sie uns selbstverständlich auch per E-Mail mitteilen ([hutnik@vhs-nrw.de](mailto:hutnik@vhs-nrw.de)). Wir werden uns bemühen, Ihre Ideen bei der Gestaltung des Programms des Projekts zu berücksichtigen.



# PROGRAMM\*

**04.09.2020** – Auftaktveranstaltung: Erwartungen, Erfahrungen, Ziele. Visionsentwicklung

**11.09.2020** – Auswahl und Strukturierung eigener Umsetzungsprojekte

**18.09.2020** – Technische Grundlagen zur Durchführung von digitalen Lernangeboten

**25.09.2020** – Didaktische Grundlagen zur Durchführung von digitalen Lernangeboten

**02.10.2020** – IT-Infrastruktur: Bestandaufnahme (Was können wir mit dem, was wir haben?)

**09.10.2020** – IT-Infrastruktur: Perspektiven (Was brauchen wir für das, was wir wollen?)

**16.10.2020** – Online-Angebote: Best-Practice-Beispiele. Rechtliche Fragen zu Datenschutz und Urheberrecht, zur Content-Entwicklung und -Nutzung

**23.10.2020** – Kompetenzentwicklung und Personalakquise

**30.10.2020** – Finanzierungs- und Vergütungsmodelle (inkl. Beispiele aus anderen Bundesländern)

**06.11.2020** – Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtungen

**13.11.2020**

**20.11.2020**

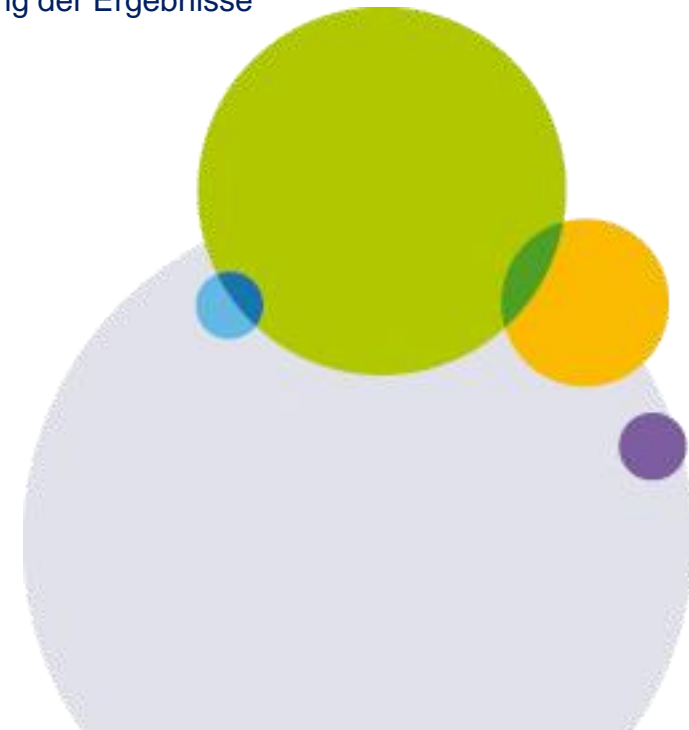
**27.11.2020**

**04.12.2020**

Der Inhalt dieser Module wird sich nach Interessen der Teilnehmenden richten.

**11.12.2020** – Abschlussveranstaltung: Präsentation und Auswertung der Ergebnisse

\*Änderungen vorbehalten.



# WICHTIGE HINWEISE

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in **Online-Form in der vhs.cloud** statt. Ob und in welchem Umfang auch Präsenzmodule stattfinden werden, wird zu Beginn des Projekts gemeinsam entschieden.

\*\*\*

Bitte planen Sie für jedes Modul eine **Online-Veranstaltung von 9 bis 13 Uhr (mit Pause)** ein sowie eine **individuelle Arbeitszeit** von ca. 3 Stunden pro Woche.

\*\*\*

Neben der Workshop-Terminen steht Ihnen eine kontinuierliche Begleitung mit wöchentlicher **Online-Sprechstunde** zur Verfügung.

\*\*\*

Da die beteiligten Einrichtungen sehr unterschiedliche Voraussetzungen und Erfahrungen mitbringen, wird das Projekt in Form eines **modularen Workshopangebots** durchgeführt. Genaueres dazu erfahren Sie in der Auftaktveranstaltung.

\*\*\*

Bei dem genannten Programm handelt es sich um **Teil 1 des Pilotprojekts**. Eine **Fortsetzung des Projekts** mit zusätzlichen vertiefenden und/oder darauf aufbauenden Inhalten aus dem Bereich der Organisationsentwicklung im Jahr 2021 ist unter der Voraussetzung der weiteren Bewilligung der Projektfördermittel möglich.

Über das weitere Vorgehen werden wir Sie informieren.





# IHRE BETREUUNG UND BEGLEITUNG WÄHREND DES PROJEKTS

Während des Projekts werden **Regina Eichen** (Organisationsberaterin) und **Anna Hutnik** (Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.) Sie inhaltlich und organisatorisch begleiten und unterstützen.



**Regina Eichen** arbeitet nach langjähriger Tätigkeit für den DVV heute wieder freiberuflich als Organisationsberaterin und Coach in Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Als Projektleiterin „Erweiterte Lernwelten“ war sie dort zuletzt für die Umsetzung der gemeinsamen digitalen Strategie des DVV und der vhs-Landesverbände verantwortlich. Gemeinsam mit dem BAK Erweiterte Lernwelten setzte sie u.a. das Konzept DigiCircles um und war verantwortlich für die Entwicklung und Ausgestaltung der vhs.cloud.

Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als Dozentin und Programmgestalterin in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie als Projektleiterin für digitale Bildungsplattformen für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. vhs-Lernportal) ist sie mit Perspektivenvielfalt auf das Thema Digitalisierung und Bildung bestens vertraut.

Für die Medienwissenschaftlerin standen stets Nutzung und Wirkung von Medium im Zentrum des Interesses. Die Entwicklung von Medienkompetenz und die Entwicklung von Materialien und nach innovativen und partizipativen pädagogischen Konzepten bildeten den Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Nach einer mehrjährigen systemischen Ausbildung unterstützt Regina Eichen seit 2012 Volkshochschulen und andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit Beratungsleistungen, Strategieentwicklung und Coachings bei ihrer organisationalen Weiterentwicklung mit Fokus auf die Themenfelder Digitalisierung, Generationenwechsel und Nachhaltigkeit.

*„Als Westfalin, die im Rheinland lebt, freue ich mich ganz besonders darauf, mit den Volkshochschulen in NRW die Digitalisierung in der Bildung voran zu bringen.“*



# IHRE BETREUUNG UND BEGLEITUNG WÄHREND DES PROJEKTS

Während des Projekts werden **Regina Eichen** (Organisationsberaterin) und **Anna Hutnik** (Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.) Sie inhaltlich und organisatorisch begleiten und unterstützen.



**Anna Hutnik** erlangte ihren Master of Arts in Anglistik und Amerikanistik an der HHU in Düsseldorf und sammelte dort über sieben Jahre akademische Lehrerfahrung als Dozentin im Bereich der amerikanischen Literatur. Zurzeit strebt sie ihren Dokortitel in Amerikanistik an und befasst sich in ihrer Dissertation mit einem transdisziplinären Thema, welches sich an der Schnittstelle zwischen digitaler Literatur, digitalen Medien und Populärkultur befindet. Sie arbeitete mehrere Jahre als Lehrkraft für Englisch an der VHS Düsseldorf und konnte so einen ersten Eindruck über die Volkshochschule als Lernumgebung gewinnen.

Im Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V. leitet sie das Projekt „Erweiterte Lernwelten“. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Organisation und Durchführung des Pilotprojekts „digiTOP – digitale Transformation von Organisationen in der Praxis“, die Koordination des Innovationsstipendiums, die Organisation der jährlichen Fachkonferenz „Erweiterte Lernwelten“ und die landesweite Zusammenarbeit mit anderen gemeinwohlorientierten Bildungseinrichtungen, der lokalen Politik sowie den Vertreter\*innen der Wissenschaft.

*„Ich freue mich, mit meiner didaktischen Erfahrung einen positiven Beitrag zur digitalen Bildung an Volkshochschulen in NRW leisten zu können.“*

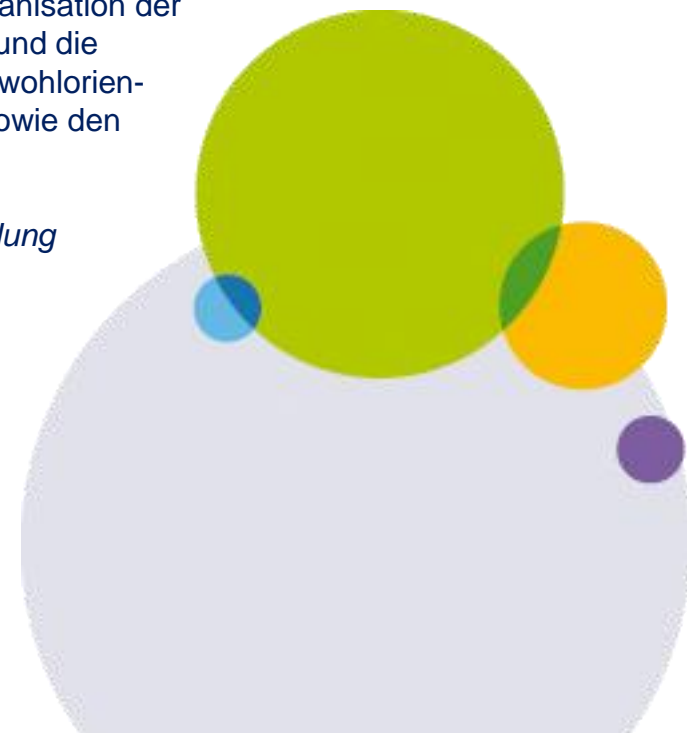
## KONTAKT

**Anna Hutnik**

[hutnik@vhs-nrw.de](mailto:hutnik@vhs-nrw.de)

Fon 0211 542141-35

Mobil 0172 2485671





# DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

## ABLAUF DES BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHRENS

1. Die Bewerberinnen reichen Ihre Bewerbungen ein. Den **Bewerbungsbogen** finden Sie hier:

<https://form.jotform.com/lvvhs/digiTOP>

2. Bewerbungsschluss ist der **21. August 2020**.
3. Die eingereichten Bewerbungen werden vom Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V. bewertet. Aus den eingereichten Bewerbungen werden **15 Volkshochschulen** zur aktiven Teilnahme an dem Projekt ausgewählt.
4. Die Ergebnisse werden bis zum **28. August 2020** bekannt gegeben.
5. Auftaktveranstaltung: **4. September 2020**. Abschlussveranstaltung: **11. Dezember 2020**.
6. Die Volkshochschulen, die nicht zur Teilnahme an dem Projekt ausgewählt wurden, werden über die zur Verfügung gestellte Dokumentation sowie die freigeschalteten Module regelmäßig informiert.

## ANSPRECHPERSON

**Anna Hutnik**

[hutnik@vhs-nrw.de](mailto:hutnik@vhs-nrw.de)

Fon 0211 542141-35

Mobil 0172 2485671

